

Alexander Klier: Zeit für Soziale Netzwerke

Beitrag aus Heft »2014/02: Medien und Zeit«

Ich schreibe diesen Artikel aus einer Binnenperspektive und in einem sehr positiven Sinne als jemand, der Soziale Netzwerke aus praktischer Erfahrung kennt. Dabei sei darauf hingewiesen, dass es sich bei dem, was nun folgt, ausschließlich um Formen der Verbindung und Kommunikation im bzw. über das Internet handelt. Also um das, was im weitesten Sinne „Web 2.0“ oder „Social Web“ genannt wird.

Literatur:

Aust, Michael/Eggler, Anita (2013). Auszeiten in Sozialen Netzwerken nehmen. In: Auszeiten in sozialen Netzwerken nehmen. www.rundschau-online.de/netzwelt/kontrollverlust-auszeiten-in-sozialen-netzwerken-nehmen,16129088,22668636.html [Zugriff: 04.12.2013].

BITKOM (Hrsg.)(2012). Internetnutzer verbringen die meiste Zeit in Sozialen Netzwerken. www.bitkom.org/de/themen/36444_71209.aspx [Zugriff: 29.11.2013].

BITKOM (Hrsg.)(2013). Soziale Netzwerke 2013. Dritte, erweiterte Studie. Eine repräsentative Untersuchung zur Nutzung sozialer Netzwerke im Internet. www.bitkom.org/files/documents/SozialeNetzwerke_2013.pdf [Zugriff: 29.11.2013].

Grgic, Mariana/Holzmayr, Michael (2012). Zwischen Fußball und Facebook. Jugendliche sind vielseitig interessiert. Über die Aktivitäten der Generation 2.0. In: DJI Impulse 3/2012, S.18-21. www.intern.dji.de/bulletin/d_bull_d/bull99_d/DJIB_99.pdf [Zugriff: 06.01.2014]

DJI (2012a)(Hrsg.). Projekt: Medien, Kultur und Sport bei jungen Menschen (MediKuS). Ausgewählte Ergebnisse. www.intern.dji.de/gespraeche/MediKuS_Ergebnisse.pdf [Zugriff: 06.01.2014]

DJI (2012b)(Hrsg.). Facebook, Flöte, Fußball: Bilanz der MediKuS-Studie. Ein Interview mit Mariana Grgic und Prof. Dr. Thomas Rauschenbach (beide DJI). www.intern.dji.de/cgi-bin/projekte/output.php?projekt=538&Jump1=LINKS&Jump2=208 [Zugriff: 06.01.2014].

Döring, Nicola (2003). Sozialpsychologie des Internet. Die Bedeutung des Internet für Kommunikationsprozesse, Identitäten, soziale Beziehungen, Gruppen. Göttingen: Hogrefe.

Fisch, Martin/ Gscheidle, Christoph (2008). Mitmachnetz Web 2.0: Rege Beteiligung nur in Communitys. Ergebnisse der ARD/ZDF-Onlinestudie. In: media perspektiven 7/2008, S. 356 - 364. www.ard-zdf-onlinestudie.de/fileadmin/Onlinestudie_2008/Fisch_II.pdf [Zugriff: 23.11.2013].

Herbold, Astrid (2013). Chats belegen das Gegenteil von Sprachverfall. In: Zeit-Online v. 14.01.2013. www.zeit.de/digital/internet/2013-01/chat-sprache-forschung [Zugriff: 05.12.2013].

Kaube, Jürgen (2011). Generation Facebook? In: FAZ Feuilleton v. 20.08.2011. www.faz.net/aktuell/feuilleton/jugend-und-soziale-netzwerke-generation-facebook-11105566.html [Zugriff: 07.01.2014].

Muß-Merholz, Jöran (2010). Shift happens. Was Web 2.0 für Gesellschaft und Bildung bedeutet. www.joeran.de/shift-happens-was-web-2-0-fur-gesellschaft-und-bildung-bedeutet/ [Zugriff: 26.11.2013].

Rammert, Werner (2006). Technik, Handeln und Sozialstruktur: Eine Einführung in die Soziologie der Technik. www.ts.tu-berlin.de/fileadmin/fg226/TUTS/TUTS_WP_3_2006.pdf [Zugriff: 01.01.2013].

Reckwitz, Andreas (2003). Grundelemente einer Theorie sozialer Praktiken. In: Zeitschrift für Soziologie, Jg. 32, Heft 4, August 2003, S. 282–301.

www.zfs-online.ub.uni-bielefeld.de/index.php/zfs/article/viewFile/1137/674 [Zugriff: 30.12.2012]